

Inhalt

1 Einleitung	11
2 Um der guten Ordnung willen – Kirchengestühl in frühchristlichen Kirchen	15
3 Zeichen bischöflicher Präsenz – Hohe Lehnen für den Bischofsstuhl	23
4 Eine Loge für den Kaiser – Herrschersitze in Byzanz und im Abendland	31
5 Wo die Geistlichen Platz nehmen – Sessionsnische und Levitenstuhl	35
6 Die Haltung ändern können – Das Chorgestühl der Gebetsgemeinschaften	45
7 Die geheimen Mächte unter dem Sitz – Die Botschaft der Misericordien	74
8 Bürgerliche Eitelkeiten – Kirchenstühle für die Eliten.	79
9 Von Lübeck und Stralsund in die Welt – Die Gestühle der Seefahrer	87
10 Chaos im Kirchenraum – Stühle und Hocker	89
11 In Reih und Glied – Sitzplätze für das gemeine Volk	93
12 Typisch reformatorisch? – Kirchenstuhlordnungen	106
13 Zwischen Altar und Kanzel – Wechselgestühle.	120
14 Sitze für die Privilegierten – <i>Priechen</i> , Gitterstühle und anderes mehr	124
15 Fenster, bequeme Sessel und ein Ofen – Logen und Herrschaftsstände	141
16 Mein Platz – Markierung durch Kirchenstuhlschilder.	154
17 Vom Sammeln der Almosen – Die Kirchenstühle der Handwerker.	161
18 Gestühl für Knaben und Mädchen – Die Recitierstühlein.	164
19 Gestühle zu besonderen Anlässen – Beichte und andere Gelegenheiten.	167
20 Zeitzeugen der Kirchengestühle – Die lutherischen Bekenntnisbilder	189
21 Was den Lutherischen recht ist, ... – Katholische Kirchenbänke	194
22 Von David bis Pythagoras – Zur Ikonographie des Kirchengestühls	200
23 Dies Werk hat gemacht – Die Handwerker der Gestühle und ihre Auftraggeber.	230
24 Gestühle unklarer oder mehrdeutiger Funktion	235
25 Die Auflösung der Gestühle – Lebendige Liturgie contra starres Gestühl.	241
26 Schlussbetrachtungen – Kirchengestühl im Wandel	253
Anhang	265
Glossar	265
Literatur	267
Bildnachweise	268
Anmerkungen	270